

Uhr

KLEIN'SCHE BUCHHANDLUNG

180 Jahre Buchhandel abseits der Ketten

Von Wolfhard Petzold

In der ältesten Buchhandlung Krefelds erstellen die Mitarbeiter ihre eigenen Buchtipps. Den Erfolg verdankt das Geschäft der großen Stammkundschaft.



Dirk Jochmann
Inhaberin Monika Jacobi (v.l.) mit ihren Mitarbeiterin Francien Flick, Sabine Schütz und Agnes Reppes.

Krefeld. Wer 180 Jahre erfolgreich Bücher verkauft und den großen Bombenangriff auf Krefeld mit völlig zerstörten Geschäftsräumen überstanden hat, muss vieles richtig gemacht haben. Die Inhaberin der ältesten Buchhandlung Krefelds, Monika Jacobi, feierte mit ihren drei Mitarbeiterinnen, ihrem Servicefahrer und Kunden in dieser Woche das Firmenjubiläum der J.B. Klein'schen Buchhandlung und verrät ihr Erfolgsgeheimnis.

„Den Erfolg verdanken wir vor allem unserer großen Stammkundschaft, zu der wir ein sehr persönliches Verhältnis pflegen“, sagt die Buchhändlerin, die das Geschäft an der Rheinstraße mit Blick auf die Dio-Kirche 1992 von Vater Hermann Rombeck übernahm. Die vier Frauen sind befreundet und ein eingespieltes Team.

Sie kennen die Lesegewohnheiten ihrer Kunden und deren Familienmitgliedern. Die Buchneuvorstellungen im Frühjahr und Herbst finden in bei Saxophon-Klängen und einem Glas Wein statt. „Das schafft Verbundenheit und Vertrauen“, berichtet die 59-jährige.

„Wir lesen naturgemäß selbst viel , stellen unsere eigene Vorschlagsliste zusammen und beraten sehr individuell.“

Monika Jacobi, Inhaberin

Dabei wird keineswegs nur die offizielle Bestsellerliste vorgestellt. „Wir lesen naturgemäß selbst viel, stellen unsere eigene Vorschlagsliste zusammen und beraten sehr individuell“, nennt sie einen weiteren Wettbewerbsvorteil. Ein Schwerpunkt ist das große Angebot an Krefeld- und Niederrhein-Literatur.

Die heimischen Autoren sind oft zu Signierstunden zu Gast. Das Herz für regionale Nähe zeigt sich auch in wechselnden Ausstellungen von Gemälden Krefelder Künstler im Obergeschoss. „Das passt gut zu unseren Büchern, schmückt unsere Wände und hilft den Künstlern beim Verkauf“, sieht Jacobi ein gemeinsames Interesse.

Die Buchhandlung führt das komplette Sortiment an Belletristik. Die Unterhaltungsliteratur liegt laut Jacobi bei der Nachfrage weit vorn, vor dem Sachbuch und dem Kinderbuch. Ausstellungen und Büchertische in Kindergärten und Schulen gehören ebenfalls zum Service.

Darüber hinaus gibt es einen Lieferservice für bestellte Bücher in Krefeld. Wer sein Buch ins Zweitdomizil nach Portugal oder Mallorca geschickt haben möchte, wird selbst dorthin beliefert. Wer sich auf dem hart umkämpften Buchmarkt behaupten will, muss auch die neuen Medien annehmen. „Deshalb kann man auch per Internet bei uns bestellen oder zum E-Book greifen“, erklärt Jacobi.